

SPORTABZEICHENWETTBEWERB

Strahlende Gesichter bei Absolventen und Prüfern

Volles Haus und tolles Programm bei Siegerehrung des Sportabzeichen-Familienwettbewerbs

KÜNZELL

Strahlende Gesichter hat es am Samstagabend bei der neunten Auflage des Sportabzeichenwettbewerbs für Familien und Firmen des Sportkreises Fulda-Hünfeld und der Sparkasse Fulda gegeben. Denn erstmals wurden nicht nur attraktive Sachpreise an die Absolventen verlost, auch langjährige Sportabzeichenprüfer wurden geehrt. Die rund 500 Gäste im Gemeindezentrum Künzell erlebten dank eines bunten Programmes einen kurzweiligen Abend.

Von unserem Redaktionsmitglied ANN-KATRIN JEHN

„Wenn man unsere Sportabzeichenprüfer hier oben sieht, weiß man: Sport hält jung“, sagte Moderator Michael Werthmüller. 13 Prüfer im Sportkreis Fulda-Hünfeld sind schon seit 40 Jahren oder länger im Amt und wurden dafür mit einer Urkunde geehrt. Erster Gratulant war DOSB-Maskottchen Trimmy, das eigens für diese Veranstaltung nach Künzell gekommen war. Sportkreis-Vorsitzender Hein-Peter Möller bedankte sich ganz besonders für das Engagement derer, die von Frühjahr bis Herbst das Sportabzeichen an den Stützpunkten abnehmen. Es sei ihr Verdienst, dass der Sportkreis auch im Jahr 2016 mit rund 7700 Sportabzeichen hessenweit Spitze ist. Sein besonderer Dank galt Sportabzeichenobfrau Elke Piaskowski.

DIE GEEHRTEN

SPORTABZEICHENPRÜFER

40 Jahre: Renate Schütt (Stützpunkt Fulda), Martin Hohmann (Neuhof).

41 Jahre: Jürgen Schuck, Resi Schütz (beide Fulda).

43 Jahre: Erwin Müller (Hettenhausen), Elmar Goldbach (Feuerwehr Dietershausen).

44 Jahre: Raimund Mück, Theo Link (beide Schmalnau), Birgit Schwertner-Sladeczek (Schulen im Sportkreis Fulda).

46 Jahre: Walter Kunzendorf (Flieden).

47 Jahre: Wolfgang Herrmann (Lohelandsschule).

49 Jahre: Winfried Gaul (Petersberg).

50 Jahre: Erich Heidinger (Künzell).



Die Sieger des Familienwettbewerbs mit Moderator Michael Werthmüller (rechts).

Fotos: Ottmar Schleich

233 Familien mit 679 Personen sowie 23 Firmen mit 285 Teilnehmern haben im vergangenen Jahr ihre Fitness unter Beweis gestellt. Auf seine Leistungen könnte jeder Absolvent stolz sein, betonte Kreisbeigeordneter Hermann Müller.

„Ich möchte Sie vor allem motivieren, auch 2017 wieder an den Start zu gehen“, sagte er. Rainer Kremer vom Gemeindevorstand Künzell lobte ebenfalls die Ausdauer und Disziplin, die für das Erreichen des Sportabzeichens von großer Bedeutung sei.

Was es sonst noch dazu braucht, brachte Torsten Kramm von der Sparkasse Fulda auf den Punkt: „Eine wichtige Voraussetzung ist der Mut, über den eigenen Schatten zu springen und sich der Herausforderung zu stellen.“ Außerdem benötigte man die Zeit, sich vom Alltag zu lösen, sowie Ausdauer und Willen, sich anzustrengen. In Gemeinschaft mache es noch mehr Spaß, diese gesteckten Ziele zu erreichen, was für die Sparkasse Motivation sei, den Sportkreis Fulda-Hünfeld beim Sportabzeichenwettbewerb zu unterstützen. „Die Freude an Bewegung in jedem Alter steht heute Abend im Vordergrund“, sagte Kramm.

Neidvolle Anerkennung und Respekt für die Sportabzeichenabsolventen gab es vom Stadtverordneten der Stadt Fulda, Bernhard Lindner: „Außer dem DLRG-Leistungschein kann ich nichts vorweisen.“

Auch eine Siegerurkunde bei den Bundesjugendspielen blieb mir versagt.“

Während die Gäste an diesem Abend einmal nicht sportlich aktiv waren, staunten sie über die Leistungen auf der Bühne. Die Turner der Kunstu

turnvereinigung (KTV) Fulda begeisterten mit ihrer Show „Sturm auf dem Gipfel“. Zahlreiche akrobatische Figuren hatten Yves Mattheß sowie Frieda Both, Nina Döppner und Tilda Schulz einstudiert und ernteten dafür tosenden Applaus. Für den richtigen Rhythmus sorgte unterdessen die Trommelgruppe Banzai aus Fulda, die bereits im Jahr 2009 bei der Abschlussveranstaltung des Sportabzeichenwettbewerbs aufgetreten war.

Alle Hände voll zu tun hatte Losfee Salome Föller bei der Ziehung der Gewinner. Mit der Unterstützung des stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden Martin Schäfer verkündete die achtjährige Fliedenerin die glücklichen Sieger (siehe Kasten rechts).

Zum Abschluss hielt Werthmüller noch einmal Rückblick auf das große Ereignis in 2016, die SportabzeichenTour des DOSB, die am 8. Juli 2016 im Stadion der Stadt Fulda Station machte. Mit einem kurzen Film rief er bei den Gästen die Erinnerungen an einen Tag voller sportlicher Aktionen wach, die sicherlich zur Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb im Jahr 2017 motivieren.



Die Trommelgruppe Banzai brachte das Gemeindezentrum Künzell zum Beben.

DIE PREISE

FAMILIENWETTBEWERB

250-Euro-Reisegutscheine: Ursula Kremer (Poppenhausen, 2 Familienmitglieder), Stefan Paul (Flieden, 4), Michaela Fuß (Flieden, 4), Martin Schöppner (Flieden, 3), Pierre Hildebrand (Fulda, 2), Silke Faust (Flieden, 3).

FIRMENWETTBEWERB

Hüttenabend auf der Enzianhütte: FC Nüdingen Basaltwerke (5 Teilnehmer), Kalit+Salz-Werk Neuhof (10), Landkreis Fulda (25), Proemion GmbH (7), Spedition Zufall (14).



Glücksfee Salome Föller zog die Gewinner und erhielt dabei Unterstützung von Martin Schäfer.



Sportabzeichenobfrau Elke Piaskowski (links) und Sportkreis-Vorsitzender Hein-Peter Möller (rechts) ehrten langjährige Sportabzeichenprüfer. Maskottchen Trimmy gratulierte.



Yves Mattheß und die Nachwuchsturnerinnen Frieda Both (von links), Nina Döppner und Tilda Schulz von der KTV Fulda begeisterten mit ihrer Show.